

Jahresbericht 2019 der Jass – Gruppe

Zehnmal trafen sich Männer und Frauen zu einem gemütlichen Jass.

Leider mussten wir im 2019 von 6 lieben, eifrigen Jasser und Jasserinnen Abschied nehmen.

Wir wollen ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Teilnehmerzahl wurde immer weniger, sind doch viele Jasser und Jasserinnen über 85, da gehören Altersbeschwerden und Krankheit bei vielen zum Alltag. Wir wünschen allen gute Besserung.

Von den neu Pensionierten sind nur wenige, die sich einen gemütlichen Jass in froher Runde vorstellen können.

Die Zeit hat sich geändert. Viele hüten ihre Grosskinder, oder organisieren sich selber. Es ist schade, wir haben alles versucht, aber leider konnten wir nur vereinzelte motivieren.

Nun haben wir gemeinsam mit dem Vorstand der Frauen Ruswil beschlossen, den Senioren Jass nicht mehr weiter anzubieten.

Es hätte mir noch lange Spass gemacht, ich durfte viele schöne Begegnungen geniessen. Danke allen die uns die Treue gehalten haben.

Herzlichen Dank meinen lieben Helferinnen Rosmarie und Trudi und unserer Betreuerin Edith Bucheli von den Frauen Ruswil, sie haben mich tatkräftig unterstützt.

So geht eine Aera zu Ende. Vielleicht gibt es wieder mal etwas Neues, in einer andern Form.

Ruswil, im Dezember 2019

Käthy Wängeler